

Von: Newsletter <newsletter@bsb-1874.de>
Gesendet: Montag, 7. Dezember 2020 19:55
An: [REDACTED]
Betreff: "BSB-aktuell" 11/2020 US-Truppenabzug aus Deutschland



Bayerischer Soldatenbund 1874 e.V.



"BSB-aktuell" 11/2020

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Kameraden,

im Auftrag des Präsidenten Oberst a.D. Richard Drexler übermittle ich Ihnen folgende Anmerkungen zum Thema **"US-Truppenabzug aus Deutschland"**:

Als Strafmaßnahme für Deutschland kündigte US-Präsident Trump Mitte Juni 2020 an, schnellstmöglich rund ein Drittel der amerikanischen Soldaten abzuziehen. Das betreffe rund 12.000 Soldaten, das europäische Hauptquartier der US-Streitkräfte in Stuttgart und vermutlich auch die bayerischen Standorte der US-Armee.

Pressemeldungen ist nun zu entnehmen, dass der US-Kongress diesen Abzug blockiert. Das geht aus dem Entwurf für das Gesetzespaket zum US-Verteidigungshaushalt hervor, auf den sich Demokraten und Republikaner in beiden Kammern im Kongress geeinigt haben. Damit besteht eine reelle Chance, dass der Abzug von US-Einheiten aus den bayerischen Standorten entweder ganz abgeblasen oder wenigstens drastisch reduziert wird.



Maßgebend für die endgültige Entscheidung wird die Frage sein, ob der US-Verteidigungsminister in einem Bericht an den Kongress darlegen kann, dass ein solcher Abzug im nationalen Interesse der USA liegen würde. Nach unserer Überzeugung ist das nicht der Fall, ein Abzug läge vor allem auch nicht im Interesse der betreffenden Stationierungsorte. Hoffnung und Zuversicht steigen nun, dass die US-Kameraden mit ihren Familien bei uns stationiert bleiben werden. Die Korrektur der Abzugspläne liegt auch sehr im Sinne vieler unserer Kameradschaften, die sich um die Integration der US-Soldaten in ihre Gaststandorte seit Jahren sehr bemühen. Wir hoffen mit ihnen.

gez.

Drexl, Oberst a.D.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Wild
Stabshauptmann a.D.
Sachbearbeiter

Nachrichten abbestellen? Klicken Sie [hier](#) für die Austragung.
© 2020 BSB 1874 e.V.